

Von böhmischen Dörfern zum gemeinsamen Verstehen

Grundkompetenzen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit - Modul 1

In diesem Fortbildungsmodul steht die Vielfalt der Kulturen und der Sprachen im Vordergrund.

Kommunikation funktioniert auch unter Personen, die die gleiche Sprache sprechen, nicht immer reibungslos. Anhand praktischer Übungen werden Sie verstehen, was es bedeutet, als Zuwanderer in ein Land zu kommen, die Sprache nicht zu sprechen, die Regeln nicht zu kennen.

Um die speziellen Schwierigkeiten interkultureller Verständigung zu meistern und zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen eine Beziehung aufzubauen, braucht es mehr:
Interkulturelle Kompetenz

Sie lernen die vier „Dimensionen“ von Georg Auernheimer kennen, die den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit bieten, die sozio-kulturelle Vielfalt der Ratsuchenden nachzuvollziehen. Sie gewinnen dabei interkulturelle Kompetenz hinzu und erweitern ihre Handlungskompetenz im Hinblick auf die Gestaltung einer migrationssensiblen Begleitung.

Leitung

Ghalia El Boustami, Diplomsozialarbeiterin/-pädagogin, Trainerin „Eine Welt der Vielfalt“
Michaela Pawlik, Diplomsozialpädagogin, Kunsttherapeutin, Diversitytrainerin

Datum: 20. Februar 2016

Uhrzeit: 9:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung bis zum 6. Februar 2016 erforderlich

Weitere Informationen können Sie über wissenszuwachs@wi-lo.de erfragen.

09:00-09:30	Praktischer Einstieg ins Thema
09:30-09:45	Auswertung der ersten Übung
09:45-10:30	Vorstellungsrunde/soziometrische Übung
10:30-10:45	Kaffeepause
10:45-11:30	Machtasymmetrien - Dominanz und Reaktion
11:30-12:15	Kollektiverfahrungen - Formen und Folgen
12:15-12:30	Mittagspause
12:30-13:15	Fremdbilder/Stereotype
13:15-13:45	Kulturstandards
13:45-14:00	Auswertung des Tages